



Ein Bild mit Sonnenblumen von Bri Bolinger. Bild: zvg

# Ausstellung «Natur pur»

Ausstellungsdauer vom 17. bis 29. Januar

**Die Ausstellung «Natur pur» im Atelier R6, Parkstrasse 37 in Goldau, findet vom 17. bis 29. Januar statt. Es stellen aus: die Kunstschaffenden Bri Bolinger, Angeline Eva Eck und Elisabeth Herger.**

pd. Mit jedem Pinselstrich nähert sich Bri Bolinger dem Unsichtbaren – dem Wesen der Natur, das sich nicht in Worte, sondern in Form und Farbe offenbart. Die in Basel lebende Künstlerin versteht den Pinsel nicht nur als Werkzeug, sondern als feinen Sensor, der innere Stimmungen und äussere Eindrücke zugleich aufnimmt und übersetzt. In ihren vielschichtigen Acrylgemälden verschmelzen organische Strukturen, lebendige Farb Räume und stille Andeutungen zu einer poetischen Bildsprache, die Tiefe und Transparenz vereint. In der Verbindung aus Naturerleben, Emotion und künstlerischer Freiheit entstehen Bilder, die nicht erklären wollen, sondern gespürt werden möchten.

Angeline Eva Eck schreibt: «Seit mehreren Jahren bin ich aktiv als Künst-

lerin tätig, wobei mein Schwerpunkt in der Arbeit mit Leinwand und Papier liegt. Es ist meine Leidenschaft, durch Farben und Figuren eine Symbolik zu erschaffen, die meine persönliche Wahrnehmung und Interpretation der Welt um mich herum widerspiegelt. Auch wenn meine Werke etwas fern der Realität erscheinen, tragen sie dennoch eine tiefere Wahrheit in sich. Ich arbeite schnell und intuitiv – diese spontane Herangehensweise ist für mich ein wesentlicher Bestandteil des kreativen Prozesses.»

Elisabeth Herger schreibt: «Ich male seit ein paar Jahren, habe Freude an den Farben und den verschiedenen Materialien. Ich lasse mich mehrheitlich eintauchen und bin gespannt was dabei rauskommt.» Zur Vernissage am Samstag, 17. Januar um 18 Uhr sind Sie herzlich eingeladen. Am Sonntag, 25. Januar um 16 Uhr laden wir Sie zu einem Rundgang durch die Ausstellung zusammen mit den Künstlerinnen ein. Die Ausstellung dauert bis am 29. Januar und endet mit der Finissage von 16 bis 18 Uhr.

Mehr auf [www.atelier-r6.ch](http://www.atelier-r6.ch).

# «Gruss aus Arth an fotogene Gebäude»

Eine alte Ansichtskarte mit ungewo-

**Ansichtskarten – beliebte Souvenirs und Werbemittel – gibt es von allem und von überall. Ein aussergewöhnliches, Ende des 19. Jahrhunderts entstandenes Exemplar zeigt verschiedene Häuser in Arth, die es sonst selten auf solche repräsentative Karten geschafft haben.**

Von Erich Ketterer

Ansichtskarten sind für viele Leute Sammelobjekte mit Kultstatus. Sie zeigen spannend und anschaulich, wie sich Dorfbilder und Landschaften im Laufe der Jahrzehnte verändert haben. Seit zirka 1870 ist die nüchterne amtliche Korrespondenzkarte, die Postkarte, in Gebrauch. Bald danach wurde sie von findigen Geschäftsleuten vielfach mit Zeichnungen, Vignetten und Fotografien bedruckt und direkt vertrieben. Diese Ansichtskarten, ursprünglich als Werbemittel von Hotels und Ausflugsdestinationen eingesetzt, erfreuten sich auf Anhieb einer riesigen Beliebtheit als Reiseandenken und Sammelobjekte.

## Fünf Arther Gebäude ins beste Licht gerückt

Die hier thematisierte Ansichtskarte aus Arth entstand Ende des 19. Jahrhunderts. Sie wurde von der heute nicht mehr bekannten einheimischen Verkaufsstelle «Handlung Witwe Kaelin» vertrieben und bewegt sich etwas ausserhalb der ausgetretenen Pfade. Für einmal ist es nicht eine klassische Gesamtansicht vom See her oder eine einzelne charakteristische Dorfpforte, wie Kirche und Hauptplatz mit Brunnen, sondern es sind darauf fünf einzelne Gebäulichkeiten verewigt. Die Selektion der abgebildeten Häuser erstaunt aus heutiger Sicht. Vor rund 130 Jahren scheint es sich bei diesen jedoch um höchst repräsentative, abbildungswürdige Gebäude des Ortes gehandelt zu haben. Es sind dies:



Repräsentative Gebäude am See.

**Postgebäude**  
Heute noch bei älter Post» bekannt. Hier 1882 bis 1941 die Post.  
**Schlosserei U...**  
36). Das Haus ist 1... heute noch naheze... ten. Die Schlosser... blühendes Unter... auch Kassenschrän...  
**Restaurant G...**  
strasse 15). Mit der... Arth-Rigi-Bahn 18... im Sommer eine G... An der Stelle des e... ses entsteht derze...

## VEREINE

**Allegra-Chor, Arth**  
Proben jeweils am Mittwoch, alle zwei Wochen, von 19.30 bis 21 Uhr, im Schulhaus Hofmatt in Arth. Genaue Daten siehe unter [www.allegra-chor.ch](http://www.allegra-chor.ch). Neumitglieder sind willkommen.

**Alterszentrum Chriesigarte, Arth**  
Jassnachmittag jeden Donnerstag, von 14.30 bis 16.30 Uhr in der Cafeteria im «Chriesigarte». An Feiertagen fällt das Jassen aus.

**Alterszentrum Mythenpark, Goldau**  
Freitagnachmittag ab 13.30 Uhr: Jassen im Alterszentrum. Unsere Cafeteria ist für Sie täglich zwischen 9 und 11 Uhr und 13.30 und 17 Uhr geöffnet. Treffpunkt für Jung und Alt.

19.30 Uhr: Dreifachturnhalle BBZG; Polysport-Gruppe, Donnerstag, 19.30–21 Uhr; Dreifachturnhalle BBZG; 3.–5. Klasse, Freitag, 17.30–19.00 Uhr; Sonnegghalle; Kindergarten bis 2. Klasse, Montag, 17.45–19 Uhr; Sonnegghalle (nach Anmeldung). Kontaktperson: Tamara Dudle, [tamara.dudle@gmx.ch](mailto:tamara.dudle@gmx.ch) oder Telefon 078 864 78 35.

**Männerchor Goldau**  
Probe jeweils montags, von 19.30 bis 21 Uhr, Aula Schulhaus Sonnegg, Goldau (ausgenommen Schulferien). Neumitglieder sind herzlich willkommen. Kontakt: Esther Rickenbach, 041 855 31 09 oder [www.maennerchor-goldau.ch](http://www.maennerchor-goldau.ch).  
**Männerturnverein Arth**

Bad Frohbu

ist er